



Exportinitiative Erneuerbare Energien

Export steigern – Zukunft sichern

08.02.2012

Exportnews Erneuerbare Energien - Nr. 06/ 2012

Herzlich willkommen zur aktuellen Ausgabe unseres Newsletters "Exportnews Erneuerbare Energien" (EEE). EEE ist ein kostenloser Service der Exportinitiative Erneuerbare Energien - gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi). Der Newsletter unterrichtet regelmäßig über aktuelle, exportrelevante Informationsangebote, Veranstaltungen, Projekte sowie weitere exportrelevante Aktivitäten.

[Vorherige Ausgaben](#)

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu Auslandsmärkten

1. Griechenland kürzt die Förderung für PV-Strom ab Februar 2012
2. Chile: Neues Gesetzesvorhaben für die Etablierung eines 20-Prozent-Zieles bis 2020

Aktuelle Angebote der Exportinitiative

3. Reminder: Neues Produkt der Exportinitiative
4. AHK-Geschäftsreise Photovoltaik & Solarthermie Türkei, 20.03. bis 23.03.2012, Istanbul/Türkei
5. AHK-Geschäftsreise Biomasse & Biogas in Italien, 26.03. bis 28.03.2012, Mantua/Italien

Weitere exportrelevante Angebote

6. New Energy Husum 2012, 15.03. bis 18.03.2012, Husum
7. PHOTON's Solar Terawatt-hours Conference Series 2012 Europe, 26.03. bis 28.03.2012, Berlin

8. PV Power Plants - EU 2012, 29.03. und 30.03.2012, Wien/Österreich

9. Global Small Wind 2012 Summit + Expo (GSW2012), 29.03. bis 01.04.2012, Shenyang/China

10. 8th International Conference on Concentrating PV Systems, 16.04. bis 18.04.2012, Toledo/Spanien

11. CSP Today India 2012 - 3rd Concentrated Solar Thermal Power Summit India, 14.03. und 15.03.2012, Neu Delhi/Indien

Internationale Ausschreibungen

12. Aktuelle internationale Ausschreibungen im EE-Bereich

Service

Informationen zu Auslandsmärkten

1. Griechenland kürzt die Förderung für PV-Strom ab Februar 2012

Seit Anfang Februar hat die griechische Regierung die Förderung für Solarstrom gekürzt. Im Zuge der allgemeinen Sparmaßnahmen Griechenlands werden nun auch die Subventionen für den Ausbau der Erneuerbaren zurückgefahren.

Das griechische Fördersystem für PV-Anlagen sieht eine halbjährliche Degression bis August 2014 vor. Zum 01.

Februar 2012 war regulär eine Tarifabsenkung auf 333,81 Euro/MWh für PV-Anlagen über 100 kW geplant.

Dieser Einspeisetarif wurde nun um 12,5 Prozent auf 292,08 Euro/MWh gesenkt. Bis August 2014 wird dann die PV-Vergütung auf bis zu 203,56 Euro/MWh weiter sinken.

Alle PV-Anlagen, die eine Genehmigung vor dem 01.02.2012 erhalten haben, behalten ihren ursprünglichen Vergütungsanspruch und sind von diesen Kürzungen nicht betroffen. Auch werden die Ausbauziele bis 2020, zu denen sich Griechenland gegenüber der EU verpflichtet hat, laut Energieministerium nicht gefährdet. Bis Ende

2011 hat Griechenland nach ersten Schätzungen 580 MW an Solarkapazität installiert. Das Ziel von 1.500 MW bis 2014 zu erreichen ist aus Sicht der Regierung deshalb als realistisch einzuschätzen.

Das windreiche und sonnenverwöhnte Griechenland hat in der Vergangenheit versucht Investitionen in erneuerbare Energien durch großzügige Einspeisetarife mit einer Laufzeit von 20 Jahren zu fördern. Nicht zu Letzt um die Wirtschaft Griechenlands ein Stück weit zu sanieren, präsentierte Athen auch Pläne, Europas größter Solarstromerzeuger werden zu wollen, und somit Investitionen von 26,2 Mrd. Euro in den kommenden Dekaden zu ermöglichen. Die aktuelle Änderung der Tarife steht jedoch nicht im Einklang mit diesen Plänen.

Weitere Informationen: [Reuters](#)

Weitere Informationen und Angebote der Exportinitiative Erneuerbare Energien zu: [Griechenland](#),

[Länderprofil Griechenland](#), [Photovoltaik](#)

2. Chile: Neues Gesetzesvorhaben für die Etablierung eines 20-Prozent-Zieles bis 2020

Chiles Regierung erwägt derzeit einen Gesetzentwurf zur Förderung erneuerbarer Energien, der eine neue verbindliche Quote für Energieversorger im Strommarkt festlegt.

Derzeit sind diese verpflichtet, bis 2015 fünf Prozent des Stroms und bis 2024 insgesamt zehn Prozent des Stroms aus nicht konventionellen erneuerbaren Energien bereitzustellen. Laut Gesetzentwurf soll diese Quote bis 2020 auf einen Anteil von 20 Prozent erhöht werden.

Über einen steigenden Anteil neuer Kapazitäten soll unter anderem die Abhängigkeit von bestehenden volatilen Wasserkraftkapazitäten eingeschränkt werden. Die Anhebung des Ziels könnte als Effekt zusätzliche Erneuerbare-Energien-Projekte mit einer Kapazität von vier GW und einem Investitionsvolumen von rund zehn Mrd. US-Dollar nach sich ziehen.

Durch die hervorragenden natürlichen Potenziale könnte dem Ausbau der Windenergie die größte Bedeutung beim Erreichen des 20-Prozent-Ziels zukommen. Derzeit werden Windparks mit einer Gesamtkapazität von

1.000 MW realisiert (vgl. auch [Marktnachricht vom 02.01.2012](#)). Über die Vergabe von langjährigen Stromabnahmeverträgen unter anderem auch über direkte Lieferverträge mit energieintensiven Branchen wie dem Bergbau soll der Ausbau der Windenergie weiter vorangetrieben werden. Darüber hinaus gerät auch der PV-Sektor des Landes in Bewegung.

Der Gesetzesentwurf wurde am 18. Januar 2012 vom Senat mit 24 Stimmen genehmigt und wird derzeit im zuständigen Ausschuss des Unterhauses geprüft.

Weitere Informationen: [Senat der Republik Chile](#)

Weitere Informationen und Angebote der Exportinitiative Erneuerbare Energien zu: [Chile](#), [Exporthandbuch Erneuerbare Energien Lateinamerika 2010/2011](#)

Aktuelle Angebote der Exportinitiative

3. Reminder: Neues Produkt der Exportinitiative

Suchen Sie nach Informationen zu den gängigen Bau-, Betriebs-, Umwelt- und Netzanschlussgenehmigungen für eine Erneuerbare-Energien-Anlage in einem bestimmten Land? Branchen Know-how zu diesem Thema liefert der Leitfaden Genehmigungsverfahren.

Die Inhalte der Leitfäden wurden in Kooperation mit Rechtsberatern erarbeitet. Um Validität, Aktualität und Praxisrelevanz der Informationen sicher zu stellen, wurden zudem vor Ort tätige Unternehmen und lokale Behörden befragt. Als Ergebnis finden Sie in den Leitfäden die wichtigsten Daten und Fakten zu den notwendigen Genehmigungsschritten von der Projektplanung bis zum Betrieb einer Erneuerbare-Energien-Anlage in Form einer interaktiven PDF-Publikation. Steckbriefe mit den Rechtsgrundlagen, den Ansprechpartnern, der Dauer und Kosten der Genehmigungsschritte sowie Tipps & Infoboxen sind mit Detailinformationen und Prozessübersichten verlinkt.

Die Publikation ist aktuell für folgende Technologien und Länder auf Deutsch und Englisch erhältlich:

- [Genehmigungsverfahren für netzgekoppelte Photovoltaik-Anlagen in Malaysia](#)
([zum Inhaltsverzeichnis](#) bzw. [zur Leseprobe](#)).
- [Genehmigungsverfahren für Biogasanlagen in Polen](#)
([zum Inhaltsverzeichnis](#) bzw. [zur Leseprobe](#)).
- [Genehmigungsverfahren für Onshore-Windenergieanlagen in Brasilien](#)
([zum Inhaltsverzeichnis](#) bzw. [zur Leseprobe](#)).

Weitere Produktinformationen finden Sie auf www.exportinitiative.de. Bei Fragen stehen Ihnen Frau Angelika Einsiedler einsiedler@dena.de und Frau Aneta Katin katin@dena.de gern zur Verfügung.

4. AHK-Geschäftsreise Photovoltaik & Solarthermie Türkei, 20.03. bis 23.03.2012, Istanbul/Türkei

Vom 20. bis zum 23. März 2012 findet eine AHK-Geschäftsreise in die Türkei statt, die sich an Unternehmen im Bereich Solarenergie richtet. Die Seminarveranstaltung ist für Dienstag, den 20. März 2012 in Istanbul geplant, die anderen Tage sind für individuelle Gesprächstermine in der Türkei vorgesehen.

Die Türkei hat im Vergleich zu vielen anderen Ländern ein hohes Potenzial zur Nutzung der Solarenergie. Im Schnitt kommt sie auf 7,2 Stunden Sonnendauer pro Tag bzw. 2.640 Stunden pro Jahr.

Die Solarenergie wird in der Türkei derzeit hauptsächlich in Privathaushalten und Hotelanlagen zur Warmwasseraufbereitung genutzt. Insgesamt sind etwa 20 Prozent der Haushalte mit Solarkollektoren ausgestattet. Geographisch befinden sich die Anlagen fast ausschließlich im Mittelmeerraum und an der Ägäis.

Bisher handelt es sich bei dem türkischen PV-Markt um einen Nischenmarkt. Allerdings wird der Markt aufgrund der positiven Entwicklungen in den letzten Jahren immer interessanter für Investoren (vgl. [Meldung vom 18.01.2011](#)). So wird für die Zukunft ein deutliches Marktwachstum erwartet. Bis 2013 sind mehrere Solarkraftwerke in Planung. Bis dahin soll eine Kapazität von maximal 600 MW genehmigt werden.

Die AHK-Geschäftsreise richtet sich an folgende Unternehmen:

- Hersteller von Anlagen und Anlagenteilen solarthermischer Systeme und deren Komponenten sowie von PV-Dachanlagen und deren Komponenten;
- Hersteller von Freiflächen PV-Anlagen und deren Komponenten sowie von Dünnschicht-Modulen und deren Komponenten;
- Solarkraftwerksbetreiber;
- Ingenieurbüros;
- Projektentwickler;
- Technologieanbieter.

Wenn Sie an der Geschäftsreise teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an die eclareon GmbH.

eclareon GmbH

Christian Siebel

Luisenstr. 41

10117 Berlin

Tel.: +49 30 25042 103

Fax: +49 30 246 286 94

E-Mail: chs@eclareon.com

Weitere Informationen zur Konferenz finden Sie auf den Seiten des [Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie](#).

Weitere Informationen und Angebote der Exportinitiative Erneuerbare Energien zu: [Türkei](#), [Photovoltaik](#), [Solarthermie](#)

5. AHK-Geschäftsreise Biomasse & Biogas in Italien, 26.03. bis 28.03.2012,

Mantua/Italien

Vom 26. bis 28. März 2012 findet eine AHK-Geschäftsreise nach Italien statt, die sich an Unternehmen im Bereich Biomasse und Biogas richtet. Die Seminarveranstaltung ist für Mittwoch, den 28. März 2012 in Mantua geplant, die anderen Tage sind für individuelle Gesprächstermine in Italien vorgesehen.

Die Bioenergie hat in Italien eine große Bedeutung sowohl im Bereich der Wärme- als auch zur Stromerzeugung sowie für Kraftstoffe des Transportsektors. In Italien sind Bioenergieanlagen mit einer Kapazität von 1.088 MW zur Strom- und 702 MW zur Wärmeerzeugung in 1.033 Gemeinden installiert. Dabei haben jüngst Anlagen auf der Basis von Biomasse und Biogas einen starken Zuwachs bei der Fernwärmeversorgung verzeichnet.

Der italienische Bioenergie-Markt bietet Chancen für deutsches Know-how und deutsche Technik durch: eine Beteiligung deutscher Unternehmen mittels direkter (z.B. Kapitalinvestition in das Projekt) oder indirekter Beteiligung an den geplanten Zielen und Projekten Italiens (z.B. technologische Beratung oder Technologieexport). Chancen für die Gewinnung eines Marktanteils bestehen ferner durch gezielte Vertriebsaktivitäten deutscher Unternehmen in Italien ebenso wie durch eine Spezialisierung auf anspruchsvolle und qualitätsorientierte Zielgruppen.

Wenn Sie an der Geschäftsreise teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an die eclareon GmbH.

Kontakt eclareon GmbH:

Christian Siebel

Luisenstraße 41

10117 Berlin

Tel.: 030 25042103

Fax: 030 246 286 94

E-Mail: chs@eclareon.com

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des [Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie](#).

Weitere Informationen und Angebote der Exportinitiative Erneuerbare Energien zu: [Italien](#), [Bioenergie](#)

Weitere exportrelevante Angebote

6. New Energy Husum 2012, 15.03. bis 18.03.2012, Husum

Vom 15. bis 18. März 2012 treffen sich wieder Experten und führende Hersteller in der nordfriesischen Stadt Husum, um in einem rasant wachsenden Markt die Weichen für notwendige Innovationen zu stellen. Erwartet werden zur zehnjährigen Jubiläumsmesse rund 300 Aussteller und 18.000 Besucher aus aller Welt, auf einer Fläche von 16.000 m².

In den vergangenen Jahren hat sich die New Energy Husum als bedeutende Messen im Bereich der erneuerbaren Energien etabliert. Seit 2002 dient sie als Schaubühne für eine dezentrale Energieerzeugung auf Basis aller erneuerbaren Energien. Die Themen und Techniken reichen im Einzelnen von Kleinwind (bis 30 kW), über Biogas, feste Biomasse (Pellets, Scheitholz und Hackschnitzel für Heizungen), Solarthermie, Photovoltaik, Elektromobilität bis hin zur oberflächennahen Geothermie, Energiespeicher, energieeffizientem Bauen und dem Betrieb von Mini-BHKWs. Hersteller, Entwickler, Installateure, Anlagenbetreiber sowie Planer, Projektierer und Finanzierer demonstrieren ihre Leistungspalette.

Gleichzeitig zur Ausstellung in vier Hallen findet ein vielfältiges Kongress-Programm statt. Hervorzuheben ist, neben einer Reihe anderer Foren, der [3. World Summit of Small Windturbines](#), der gemeinsam mit der World Wind Energy Association (WWEA) und dem Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE) ausgerichtet wird. Das Gipfeltreffen unterstreicht den Anspruch Husums, Messehauptstadt für die globale Kleinwindenergiebranche zu sein.

Weitere Informationen zur [New Energy Husum 2012](#).

Weitere Informationen und Angebote der Exportinitiative Erneuerbare Energien zu: [Windenergie](#), [Biogas](#), [feste Biomasse](#), [Solarthermie](#), [Photovoltaik](#)

7. PHOTON's Solar Terawatt-hours Conference Series 2012 Europe, 26.03. bis 28.03.2012, Berlin

Die Kosten zur Nutzung von Solarenergie sinken stetig. In mehr und mehr Ländern wird jährlich Solarstrom in Größenordnungen von Terawattstunden produziert. Mit der laufend verbesserten Technologie greifen Unternehmen bereits in den konventionellen Energiesektor ein.

Der Verlag PHOTON hat eine Konferenzserie etabliert, um Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Technologie umfangreich über neue Investitionsmöglichkeiten und Herausforderungen im Solarsektor zu informieren. Die Veranstaltungen 2012 in den USA, Europa und Asien, umfassen folgende Themen:

- Angebot, Nachfrage und Preisbildung: Überblick über gegenwärtige und neue Märkte;
- Produktionstechnologie: neueste Trends in der Silikon-, Wafer-, Zell- und Dünnschichtmodulherstellung;
- Investitionen / Start-ups: Einblick in börsennotierte Marktführer und aussichtsreiche neue Solarfirmen;
- Kostenreduktion: wie man die Kosten für Schlüsselprodukte entlang der PV-Wertschöpfungskette senken kann;
- Großanlagen: Strategien von Projektentwicklern, Großanlagenbetreibern und führenden Unternehmen nachgelagerter Wirtschaftszweige;
- Netzanbindung und Wechselrichter: Konzepte für kostengünstige, hoch effiziente Wechselrichter, um große Mengen Solarstrom sicher und verlässlich in das Netz zu speisen.

Weitere Informationen zur [PHOTON's Solar Terawatt-hours Conference Series 2012 Europe](#).

Weitere Informationen und Angebote der Exportinitiative Erneuerbare Energien zu: [Europa](#), [Solarenergie](#)

8. PV Power Plants - EU 2012, 29.03. und 30.03.2012, Wien/Österreich

Die PV Power Plants – EU 2012 findet am 29. und 30. März 2012 in Wien statt.

Die Veranstaltung hat sich in ihrer mittlerweile dreijährigen Geschichte als Treffpunkt mit guten Möglichkeiten zum fachlichen Austausch etabliert.

Folgende Schwerpunkte werden auf der Konferenz diskutiert:

- Potenziale und Netzintegration von großen Solaranlagen;
- Technologische Aspekte (Anforderungen für den Direktverkauf von Solarenergie, Energieübertragung);
- Märkte, mit einem besonderen Fokus auf Osteuropa und europäischen Ländern, wo die Eigenversorgung bald erreicht ist;
- Standardisierte Ausführung und Installation;
- Betrieb und Recycling;
- Finanzierung

Ziel ist es, Experten und Entscheider auf dem Gebiet der großen Solaranlagen in Europa an einen Tisch zu bringen. Erwartet werden rund 200 Gäste aus aller Welt. Die Konferenzsprache ist Englisch.

Eine Programmübersicht finden Sie [↓ hier](#).

Weitere Informationen zur [PV Power Plants – EU 2012](#).

Weitere Informationen und Angebote der Exportinitiative Erneuerbare Energien zu: [Photovoltaik](#)

9. Global Small Wind 2012 Summit + Expo (GSW2012), 29.03. bis 01.04.2012, Shenyang/China

Die internationale Kleinwind-Konferenz, Global Small Wind Summit, findet vom 29. März bis zum 01. April 2012 unter dem Motto „Small Wind for All“ in Shenyang, China, statt.

Die jährliche Wachstumsrate der Kleinwindenergie in China liegt bei 40 Prozent. Bis Ende 2009 hatte das Land

über 150 MW an Kleinwindkraftkapazitäten installiert. Das Ausbaupotenzial liegt bei 100.000 MW.

In Europa und den USA entwickelt sich der Kleinwindkraft-Sektor derzeit ebenfalls rasant. Um die Potenziale auch in anderen Ländern zu nutzen und die Entwicklung der Kleinwindkraft weiter zu fördern, organisiert das international tätige Consulting-Unternehmen, ATKEPP, in Zusammenarbeit mit der Shenyang Aerospace University das bereits zweite Global Small Wind Summit.

Themen der Konferenz sind u.a.:

- Politische, wirtschaftliche und finanzielle Rahmenbedingungen für den Ausbau der Kleinwindkraft;
- Standards und Zertifizierungen;
- Technologische Aspekte;
- Komponenten und Material für Kleinwindanlagen;

Weitere Informationen zum [Global Small Wind 2012 Summit + Expo](#).

Weitere Informationen und Angebote der Exportinitiative Erneuerbare Energien zu: [China](#), [Windenergie](#)

10. 8th International Conference on Concentrating PV Systems, 16.04. bis 18.04.2012, Toledo/Spanien

Die International Conference on Concentrating PV Systems (CPV) findet in diesem Jahr vom 16. bis zum 18. April in Toledo, Spanien, statt. Die Konferenz bietet dem interessierten Fachpublikum die Möglichkeit sich über die technischen Fortschritte und über die aktuellen Marktgegebenheiten der CPV zu informieren. Die Vorträge und Diskussionen drehen sich dabei sowohl um wissenschaftliche, wirtschaftliche als auch politische Rahmenbedingungen für CPV.

Schwerpunkte liegen auf folgenden Themen:

- Austausch von neuen Informationen und Forschungsergebnissen zur Steigerung des Wirkungsgrades der

Konzentrator-Technologie;

- Austausch von Praxiserfahrungen zur Verbesserung der technologischen Standards;
- Markteintrittsstrategien

Eine Programmübersicht finden Sie [↓ hier](#).

Weitere Informationen zur [8th International Conference on Concentrating PV](#).

Weitere Informationen und Angebote der Exportinitiative Erneuerbare Energien zu: [Solarenergie](#)

11. CSP Today India 2012 - 3rd Concentrated Solar Thermal Power Summit India, 14.03. und 15.03.2012, Neu Delhi/Indien

Die dritte CSP Today India findet am 14. und 15. März 2012 in Neu-Delhi statt.

Die Konferenz vereinigt CSP-Entwickler, EPC-Anbieter, Technologieanbieter sowie Regierungsbeamte als auch Investoren. Daher stellt sie für die Teilnehmer eine gute Möglichkeit dar, wertvolle Kontakte zu knüpfen und den aktuellen Stand des CSP-Marktes in Indien zu erfahren.

Im Fokus der Veranstaltung stehen Themen der Finanzierung von CSP-Projekten, die weiteren Ausbauziele bis 2022 sowie exemplarische Fallbeispiele erfolgreicher Projektumsetzungen in Indien.

Die Programmbroschüre steht Ihnen [hier](#) zum Download zur Verfügung.

Noch bis zum 17. Februar sind die Ticketpreise zu einem vergünstigten Tarif erhältlich.

Weitere Informationen zur [3rd CSP Today India](#).

Weitere Informationen und Angebote der Exportinitiative Erneuerbare Energien zu: [Indien](#),

[Exporthandbuch Erneuerbare Energien Indien 2011/2012](#), [Solarthermische Kraftwerke](#)

Internationale Ausschreibungen

12. Aktuelle internationale Ausschreibungen im EE-Bereich

Die Tabelle zu den aktuellen internationalen Ausschreibungen finden Sie mit weiteren Funktionen auf unserer

[Website](#).

Service

Abmeldung des Newsletters

Wenn Sie den Newsletter der Exportinitiative in Zukunft nicht mehr beziehen möchten, tragen Sie bitte [hier](#)

Ihre E-Mailadresse ein.

Die Exportinitiative Erneuerbare Energien

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Newsletter oder zur Exportinitiative? Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Rückmeldungen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der Exportinitiative

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Regenerative Energien

Chausseestraße 128a

10115 Berlin, Germany

Tel: +49 (0)30 72 61 65-600

Fax: +49 (0)30 72 61 65-699

E-Mail: exportinfo@dena.de

Internet: www.exportinitiative.de

www.dena.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer: Stephan Kohler, Andreas Jung

Redaktion: Markus Gebhardt (Öffentlichkeitsarbeit)

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Konzept und Realisierung:

wegewerk gmbh, Berlin

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg

Registernummer: HR 78448

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 214080111

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs.2 RStV: Stephan Kohler, Chausseestr. 128a, 10115 Berlin

© 2012 Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Alle Rechte sind vorbehalten. Die Nutzung steht unter dem Zustimmungsvorbehalt der dena.